



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Kinder und Bildung

Beiblatt zum Amtsblatt
Ausschreibung für den allgemeinen Arbeitsmarkt

Auskunft erteilt
Stephanie Meyer

Tel. 0421 361-10124
Fax 0421 496-10124

E-Mail: stephanie.meyer@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mitteilung Nr.182/2024

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
142-18

Bremen, 23.07.2024

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist zum 01.08.2024 eine Vollzeitstelle (39,2 Std./Wo.) als

**Sozialarbeiterin / Sozialarbeiter (w/m/d)
an der Willkommenschule Stresemannstraße
- Entgeltgruppe S 11b Tarifvertrag der Länder (TV-L S) -**

unbefristet zu besetzen.

Sozialarbeiter:innen sind beauftragt mit:

- Individuelle Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern
- Entwicklung, Begleitung und Durchführung pädagogischer (Gruppen-)Angebote (Sozialtraining) und Integrationsprojekten
- Geschlechtsspezifische Angebote
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Schulkonzeptes im sozialen Bereich
- Zusammenarbeit mit der Schul-/ZUP-Leitung und dem Kollegium
- Zusammenarbeit mit Betreuer:innen, Eltern und dem familiären Umfeld
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern und Institutionen im sozialen Umfeld, sowie im Gemeinwesen (Netzwerkarbeit)
- Dokumentation und Berichterstattung

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik, Psychologie oder vergleichbare Qualifikation mit einem erkennbaren Bezug



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Deutsche Bundesbank
IBAN: DE 16 2500 0000 0025 0015 30
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Erwartet werden:

- Beratungs- und Methodenkompetenz
- Hohe Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Organisations-, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Hohes Maß an Eigeninitiative
- Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Berufserfahrung in der (Jugend-)Sozialarbeit
- Interkulturelle Kompetenz
- Erfahrung in der Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen
- Erfahrungen in den Bereichen Einzelfallhilfe, Gruppen- und Projektarbeit sowie Förderung sozialer Kompetenzen sind wünschenswert
- PC-Kenntnisse
- Sozialrechtliche Kenntnisse
- Kenntnisse des Bremischen Schulwesens
- Sprachkenntnisse in einer oder mehreren Fremdsprachen, vorzugsweise in den gängigen Herkunftssprachen neu ankommender Geflüchteter

Wir bieten Ihnen:

- Ein interessantes und anspruchsvolles Aufgabenfeld der Sozialen Arbeit
- Arbeit in interkulturellen und multiprofessionellen Teams und Anbindung an das Netzwerk der Schulsozialarbeit
- Fachliche Unterstützung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (u.a. Lebenslauf und beruflicher Werdegang in tabellarischer Form, aktuelle dienstliche Beurteilung/aktuelles Zeugnis) – insbesondere Qualifikations- und Tätigkeitsnachweisen für die beschriebenen Voraussetzungen und Erwartungen sowie einer aussagekräftigen Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgaben bis zum

13.08.2024

bei der

Senatorin für Kinder und Bildung

Frau Meyer (142-18)

Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

E-Mail: BewerbungenNUP@bildung.bremen.de

Kennziffer: „Sozialarbeit Willkommenschule Standort Stresemannstraße“ (bitte unbedingt angeben).

Bewerbungshinweise:

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen grundsätzlich nach der Entgeltgruppe S 11b TV-L S. Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber nehmen an der Ferienregelung teil. Die den tariflichen Erholungsurlaub übersteigende Schulferienzeit wird verrechnet. (Zum teilweisen Ausgleich der Schulferienzeit wird ein Entgelt in Höhe von 95% gezahlt.)

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Nähere Auskünfte für inhaltliche Fragen zur Tätigkeit erteilt Ihnen Frau Köstergarten (Telefon: 0421/361 83197).

Für formelle Fragen der Eingruppierung steht Ihnen Frau Meyer (Telefon: 0421/ 361 10124) zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Die Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen werden nicht erstattet.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Meyer